Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift

Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich

Band: 33 (1929-1930)

Heft: 5

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Jeder Abonnent der Ausgabe B
ist **mit seiner Ehefrau** für je **3000 Fr.** gegen Unfall versichert.

Zürich, 1. Dez. 1929
Erscheint monatlich zweimal

Abonnements-Preise
Ausgabe A ohne Versicherung jährlich Fr. 8.—, 6 Monate Fr. 4.30
Ausgabe B mit Versicherung jährlich Fr. 10.50, 6 Monate Fr. 5.60
Für das Ausland ohne Versicherung für das ganze Jahr Fr. 13.—

33. Jahrg. Nr. 5
Postscheckkonto VIII 1669

Am Häuslichen Herd

Schweizerische Illustrierte Halbmonatsschrift

Gegründet von der Pestalozzigesellschaft Zürich
und unter Mitwirkung einer literarischen Kommission
herausgegeben von Müller, Werder & Co., Zürich

Alleinige Anzeigen-Annahme:
Aktiengesellschaft der Unternehmungen Rudolf Mosse, Zürich, Basel und Agenturen.

Alles lobt, weil sehr zufrieden

1 kg. Waffeln, gemischt
1 kg. Konfekt, gemischt } zusammen Fr. 5.50
oder **2 kg. Leckerli** Fr. 4.50.

Alles verpackungsfrei, franko.

Biskuits- und Waffelnfabrik H. Bühler
Zürich 3, Zweierstr. 166.

Schöne Frauen-

und Herren-Kleiderstoffe, Wollbecken und Strickwolle in gediegener Auswahl (Saison-Neuheiten) solid u. preiswert liefert direkt an Private. Muster franko.

Tuchfabrik (Aebi & Zinsli) (Kt. St. Gallen) Sennwald

Ein beruhigendes Gefühl der materiellen Sicherheit für die Zukunft gibt Ihnen der Besitz einer Police des

Schweizerischen Lebens-Versicherungs-Verein Basel

Auf Gegenseitigkeit — Gegründet 1876

Zu den Weihnachtsfreuden unserer Jugend

gehört unbedingt der **Pestalozzi-Kalender.** Die Ausgabe auf das Jahr 1930 steckt wiederum voll herrlicher, neuer Dinge, jedem Schweizerkind zu fröhlicher Unterhaltung und nützlicher Belehrung. Der Pestalozzi-Kalender kennt hunderterlei Arten, die Lust an selbständiger Arbeit und eigenem Nachdenken, die Begeisterung für alles Gute und Schöne zu wecken. — Erhältlich zu Fr. 2.90 in allen Buchhandlungen und Papeterien, sowie direkt beim Verlag

Kaiser & Co. A.-G. in Bern.

Tadellos saubere fleckenlose
Weißwäsche
mit guter Seife und Zusatz von
ENKA
Jeder Versuch überzeugt!
In Drogerien u. Spezereigeschäft.

E. Egger's Wwe.

Zurlindenstr. 132
Zürich 3
Tel. Selnau 74.01

Prächtiges Haar durch Birkenblut

Mehrere tausend lobendste Anerkennungen und Nachbestellungen. Heilt sich. **Haarausfall, Schuppen, kahle Stellen, spärliches Wachstum, Grauwerden,** Grosse Flasche Fr. 3.75.

Birkenblut-Crème gegen trockene Haare, Dose Fr. 3.—.

Birkenblut-Shampoon, d. beste z. Kopfwaschen, 30 Cts. In Apotheken, Drogerien und Coiffeurgeschäften, Alpenkräuterzentr. a. St. Gotthard, Faido.

Verl. Sie Birken**blut.**

Viele lobende Anerkennungen!

Eigene Fabrikation!

Preis Fr. 70.— und Fr. 80.—, mit Deckel wie Abb. Fr. 125.—, mit 10 Konzertstücken. Mit Garantieschein. Teilzahlung von 8 Fr. an. **Kataloge sofort verlangen.** — Desgleichen:

Reise- u. Koffer-Musikapparate u. Schrank-Konzert Apparate

Max Schubert
Musikwerke, Basel 12
Elsäßerstraße 75.

Inserieren bringt Gewinn!

Ein Buch auf den Weihnachtstisch ist

Erika Berdorf

von **Lina Schips.** 280 Seiten. **Schöner Leinenband Fr. 7.50.**

Das Buch erzählt in ergreifender Weise von Schuld, Leichtgläubigkeit und Gewissenlosigkeit. Wie Erika Berdorf aber die Folgen eines kurzen Sinnenrausches auf sich nimmt, das wird man nicht ohne Anteilnahme aus ihrem und ihres Kindes Geschick lesen.

In jeder guten Buchhandlung erhältlich sowie beim

Glocken Verlag Fr. Hasslauer, Zürich I.
Postfach Seidengasse.

GOLLIEZ

NUSSSCHALENSIRUP
das einzige zugleich stärkende Blutreinigungsmittel.
Fr. 4.— und Fr. 7.50.

EISENCOGNAC
Stärkungsmittel gegen Bleichsucht, Blutarmut, Appetitlosigkeit etc. Fr. 4.— und Fr. 8.—.

PFEFFERMUNZ-KAMILLENGEIST
Gegen Schwindel, Ohnmachten, Magenschmerzen.
Fr. 2.— und Fr. 3.50.

Verlang. Sie in den Apothek. u. Drogerien nur diese seit vielen Jahren bewährten Original-Hausmittel.
Umgehend. Postversand. **Apoth. ROGGEN, vorm.**
APOTHEKE GOLLIEZ, MURTEN

Am häuslichen Herd.

XXXIII. Jahrgang. Zürich, 1. Dezember 1929. Heft 5

Schneetreiben.

Was zittert leise, tönt so weich?
Wie aus versunkenem Märchenreich
Traumselige Legenden!
Ob eine ferne Harfe klingt,
Gerührt von weißen Mädchenhänden?
Ob im Kamin aus Feuerbränden
Die Flackerseele schwärmerisch singt? —
Vielleicht auch sproßt das Schilf von Eis
Lispelnd an den Fensterscheiben.
Oder es läuten die weißen Flocken —
Die vorüber im Sturme treiben —
Wie kristallne feine Glocken . . .

Flockengewimmel, Flockengewimmel
Stöbert wolkig vom bleiernen Himmel.
Wie umnebelt, ergrauen im dichten
Körnergeriesel des Forstes Fichten.
Wenn ein Schauer sie jach umflügelt,
Schütteln belastete Nadelboden
Stiebendes Schneegepuder zu Boden —
Wo es wogend an Stämmen sich hügelt . . .
Flockenheere, Flockenheere,
Wollt ihr mit weißem, unendlichem Meere
Welten verschütten? —

Prickelnden Zornes schwirrt es und flirrt es.
Wie mit Nadeln gewappnet, klirrt es
Mir an die Scheiben. Nun zottelt gar
Eine Riesendaunen-Schar —
Gleich schwerfälligen Rittern
Zwischen des Kleinvolks hurtigem Flittern.
Zögernd abwärts schaukeln sie —
Plötzlich rückwärts gaukeln sie —
Ratlos, vor dem Streite stutzig —
Weiße Ameisen, die empört,
Weil ein Fuß sie aufgestört,
Durcheinander irren,
Halb scheu, halb trutzig.

Mählich lichten sich die Rotten,
Müde taumeln, Zage trotten —
Letzte Streiter . . .
Und nun weiß ich,
Daß noch einmal aus dem Eis sich
Gleißend schön ein Lenz wird schälen,
Um mit süßem Blütenflitter
Das betörte Herz — zu quälen . . .
Schrill und bitter
Ist das Harfenlied zersprungen,
Ist das Feenlied verklungen . . .
Arger Lenz mit deinem Weh,
Bliebest du in Gletscherschreinen
Unter bergehohem Schnee!

Bruno Wille.